

Dienstag 9. Januar 2018

Nummer 786

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Das gesamte Stiftungsteam freut sich sie wieder begrüßen zu dürfen und wünscht ihnen ein gesundes und frohes Jahr 2018!

Internationaler Handel, Voraussetzungen für ein gewagtes Vorhaben



30 Millionen Arbeitsplätze in Europa hängen direkt vom Außenhandel ab. Die wirtschaftliche Logik, die Ängste vor einem sozialen Abstieg, das Risiko, die kollektiven Präferenzen (normativ, sozial, ökologisch) zu senken, lassen jedoch vermuten, dass die Europäische Union das "Trojanische Pferd" der Globalisierung ist. Der Mangel an Kompromissen führt die Welt in eine Sackgasse und deshalb offenbart sich der Wunsch, bilaterale Ansätze zu bündeln und ein gemeinsames Ziel zu verfolgen. Dieses Dossier versucht, die

Bedingungen dafür zu erörtern.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Wahlen : Finnland - Zypern **Stiftung** : Deutsch-Französisch
Kommission : Finanzmärkte **Parlament** : Multimedia **Rat der Europäischen Union** : Bulgarien **Diplomatie** : Kuba **Deutschland** : Ukraine **Bulgarien** : Antikorruption
Spanien : Katalonien **Frankreich** : Europa - Wahlen/EU **Irland** : Bulgarien
Italien : Auflösung/Wahlen **Polen** : Ungarn **Großbritannien** : Umfrage - Handel
Slowenien : Präsident **Schweden** : Klima **Island** : Lohnungleichheit **Republik Moldau** : Präsident **Norwegen** : Polen **Türkei** : Frankreich - Deutschland
Vatikan : Flüchtlinge **IWF** : Großbritannien **Eurostat** : Inflation **Berichte / Studien** : Wachstum - Migration **Kultur** : Hauptstadt - Ausstellung/Orléans - Ausstellung/Paris

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Präsidentschaftswahlen in Finnland am 28. Januar



Am 28. Januar werden die Finnen zu den Urnen gerufen, um einen neuen Präsidenten zu wählen. Wenn einer der acht Kandidaten mehr als 50% der Stimmen auf sich vereinigen kann, gewinnt er die Wahl; falls dies nicht der Fall sein wird, findet am 11. Februar die zweite Runde statt. Der amtierende Präsident, Sauli Niinistö ist der große Wahlfavorit. Weniger als einen Monat vor dem Urnengang ist sein Vorsprung beachtlich. Laut einer im Dezember von Kantar TNS durchgeführten Umfrage wird der Staatschef 70% der Stimmen erhalten.... [Fortsetzung](#)

Präsidentschaftswahlen in Zypern am 28. Januar

Am 28. Januar werden die Zyprioten zur Wahl aufgerufen, um den



Präsidenten der Republik zu bestimmen. Der scheidende Staatschef Nicos Anastasiades ist der Favorit der Wahl. Laut der letzten Meinungsumfrage, die im Dezember vom CMRC-Institut durchgeführt wurde, würde das scheidende Staatsoberhaupt (Demokratische Vereinigung, DISY) die erste Runde der Abstimmung mit 29,1% der Stimmen beenden. Nicolas Papadopoulos (Demokratische Partei, DIKO) wird voraussichtlich 21,1% und Stavros Malas (Progressive Partei der Arbeiter, AKEL) 18,79% der Stimmen erstreiten. Die 2. Runde wird am 4. Februar stattfinden... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Deutsch-Französische Konferenz in Leuven



Anlässlich des 60. Jahrestages der Verleihung der Ehrendoktorwürde an Konrad Adenauer und Robert Schuman, an der Katholischen Universität Leuven am 11. Januar 1958, veranstalten der Wilfried Martens Fonds, die Konrad-Adenauer und Robert Schuman Stiftungen am 11. Januar in Leuven eine Konferenz zu diesem deutsch-französischen Paar, seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die europäische Integration. Joseph Daul, ein Mitglied des Stiftungsvorstandes, wird sprechen... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Die Richtlinie MiFID II tritt in Kraft



Die europäische Richtlinie MiFID II (Markets in Financial Instruments Directive II) trat am 3. Januar in Kraft. Diese Regulierung soll den Schutz der Verbraucher verbessern. Durch dieses Papier werden die Spielregeln für die Finanzinstitutionen, die Finanzprodukte anbieten oder in diesem Bereich beratend tätig sind, verändert... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Parlament :

Eröffnung eines neuen Multimediazentrums



Das Europäische Parlament eröffnete am 4. Januar sein neues Multimediazentrum, eine Plattform für audiovisuelle Produkte. Das Multimediazentrum ersetzt die aktuelle audiovisuelle Internetseite... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Bulgarien übernimmt die Ratspräsidentschaft der EU für das 1. Halbjahr



Die estnische EU-Ratspräsidentschaft endete am 31. Dezember 2017. Bulgarien übernahm diese am 01. Januar 2018 und wird sie bis zum 30.06. 2018 behalten. Die Initiativen, die die estnische Ratspräsidentschaft prägten, beschäftigten sich mit den Themen Digitales, Cybersicherheit und Transport. Die bulgarischen Schwerpunkte sind folgende: ökonomischer und sozialer Zusammenhalt, Sicherheit und Stabilität in Europa, der Balkan, die digitale Wirtschaft und deren Kompetenzen für die Zukunft... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Diplomatie :

Federica Mogherini besucht Kuba



Die Hohe Vertreterin der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik, Federica Mogherini besuchte am 5. Januar Kuba, um das Abkommen für "den politischen Dialog und Kooperation" erneut zu bekräftigen, welches zwischen dem Inselstaat und der Europäischen Union im Dezember 2016 abgeschlossen wurde und am 1. November 2017 provisorisch in Kraft trat. Zurzeit wird das Abkommen von den letzten EU Mitgliedern ratifiziert... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Deutschland :

Möglichkeiten für eine Friedensmission im Donbass



Anlässlich seines Besuchs in der Ukraine appellierte der deutsche Außenminister, Sigmar Gabriel, am 3. Januar, an alle beteiligten sich für eine UNO Friedensmission einzusetzen, die den Frieden in der Donbassregion sichert. Am 23. und 27. Dezember gaben die deutsche Kanzlerin und der französische Präsident eine gemeinsame Erklärung, zur Situation im Osten der Ukraine, ab... [Fortsetzung](#)

Bulgarien :**Anti-Korruptionsgesetz ist ungenügend**

Das bulgarische Parlament verabschiedete am 20. Dezember ein Anti-Korruptionsgesetz, welches von der Europäischen Kommission unterstützt wurde. In Bulgarien wird ein Staatsorgan geschaffen, das sich ausschließlich mit dem Kampf gegen die Korruption beschäftigt. Am 2. Januar legte der bulgarische Präsident, Rumen Radew sein Veto gegen das Gesetz ein, da er es nicht für ausreichend erachtet... [Fortsetzung](#)

Andere Links | Andere Links

Spanien :**Ergebnisse der Wahlen in Katalonien vom 21. Dezember**

Am Ende der katalanischen Regionalwahl vom 21. Dezember 2017 erhielt Ciudadanos mit 25,37% die meisten Stimmen, gefolgt von der Partei Junts per Catalunya mit 21,65% und Esquerra Republicana von Catalunya-Catalunya Sí mit 21,39%. Gemeinsam gewannen die separatistischen Parteien im Parlament eine knappe absolute Mehrheit von 70 der 135 Sitzen.. [Fortsetzung](#)

Frankreich :**Europäische Wünsche des Präsidenten der Republik für 2018**

Der französische Präsident, Emmanuel Macron, verkündete am 31. Dezember 2017 seine Neujahrswünsche. Er sagte, dass "das Jahr 2018 auf europäischer Ebene entscheidend sein wird". Er forderte die Bürger auf, "ein paar Monate vor den Europawahlen zu sagen, was sie für Europa wollen" und betonte, dass die deutsch-französischen Beziehungen "die notwendige Voraussetzung für jeden europäischen Fortschritt" seien... [Fortsetzung](#)

Änderung für die EU-Parlamentswahl

Die französische Regierung hat am 3. Januar im Ministerrat vorgeschlagen, anstelle der 8 derzeitigen Wahlkreise für die Wahlen zum Europäischen Parlament 2019 einen einzigen Wahlkreis einzusetzen... [Fortsetzung](#)

Irland :**Besuch des irischen Premierministers, Leo Varadkar, in Bulgarien**

Der irische Premierminister, Leo Varadkar, traf am 5. Januar in Bulgarien ein, um seinen bulgarischen Amtskollegen, Bojko Borrisow, zu treffen. Während dieses Treffens besprachen sie welche Prioritäten die bulgarische EU-Ratspräsidentschaft im 1. Halbjahr 2018 setzen will... [Fortsetzung](#)

Italien :**Auflösung des Parlaments und Neuwahlen am 4. März**

Der italienische Präsident der Republik, Sergio Mattarella, verkündete am 28. Dezember 2017 die Auflösung des Parlaments und erklärte, dass die nächsten Wahlen für den 4. März 2018 angesetzt sind, um die neuen Mitglieder der zwei Kammern des Parlaments, das Abgeordnetenhaus mit 630 Sitzen und der Senat der Republik mit 315 Mitgliedern, zu wählen... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Polen :**Treffen zwischen dem polnischen und ungarischen Premierministern**

Am 3. Januar besuchte der polnische Premierminister Mateusz Morawiecki Ungarn. "Während viele verschiedene Ereignisse die Integrität der Europäischen Union herausfordern, (...) glauben wir an Europa, wir glauben an europäische Werte und wir wollen sie gemeinsam aufbauen", sagte er während einer gemeinsamen Pressekonferenz mit seinem ungarischen Amtskollegen Viktor Orbán... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Großbritannien :

Umfrage zeigt: Bürger wünschen sich zweites EU Referendum



Eine Umfrage, die am 4. Januar vom Mile End Institute der Queen Mary University London veröffentlicht wurde, evaluierte die Meinungen von verschiedenen britischen Parteimitgliedern zum Thema Brexit. Unter anderem zeigt sich, dass es in der Labour Partei sehr unterschiedliche Meinungen zu diesem Thema gibt und die Parteibasis eine andere Meinung vertritt als die Parteiführung. Jeremy Corbin hat deshalb die Idee ins Spiel gebracht ein weiteres Referendum abzuhalten, wenn der Deal mit der EU ausgehandelt ist. 78% der Mitglieder seiner Partei wollen eine zweite Abstimmung. Jedoch können sich ebenfalls 80% der Labour Mitglieder, sowie die Liberalen-Demokraten und die Mitglieder der schottischen Nationalpartei (SNP) vorstellen ausschließlich in der Zollunion und im Binnenmarkt zu verbleiben... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Großbritannien plant seinen zukünftigen Handel



Nach der Veröffentlichung des Weißbuchs zum Handel im Oktober forderte die britische Regierung einen Beitrag der Zivilgesellschaft zur Gestaltung der künftigen Handelspolitik. Am 5. Januar veröffentlichte die Regierung, nach den verschiedenen Beiträgen einen Bericht, in dem sie ihre Position zu verschiedenen Themen wie etwa einseitige Handelspräferenzen oder die Art und Weise der Berücksichtigung von Handelsbehelfen darlegte... [Fortsetzung](#)

Slowenien :

Borut Pahor wurde am 22. Dezember für seine zweite Amtszeit als Präsident vereidigt



Der slowenische Präsident, Borut Pahor, wurde am 12. November 2017 für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Am 22. Dezember trat er offiziell das Amt an, dies geschah anlässlich des Unabhängigkeits- und Einigkeitstages... [Fortsetzung](#)

Schweden :

Neues Klimagesetz tritt in Kraft



Am 1. Januar trat in Schweden ein neues Klimagesetz in Kraft, das alle Teile der schwedischen Regierung und Verwaltung dazu verpflichtet klimagerecht zu arbeiten und dabei die Vorgaben des Riksdag (Parlament) zu befolgen. Somit wird jedes Jahr ein Klimabericht verfasst werden müssen und zusammen mit dem Regierungshaushalt vorgelegt... [Fortsetzung](#)

Island :

Gesetz zur Lohngleichheit zwischen Mann und Frau tritt in Kraft



Unter der Führung von Katrín Jakobsdóttir, der Premierministerin, ist Island das erste Land, das es per Gesetz verbietet Männer und Frauen unterschiedlich zu bezahlen. Somit kann, seit dem 1. Januar, jedem Betrieb eine Strafe auferlegt werden, der Frauen und Männer, für die gleiche Tätigkeit, unterschiedlich bezahlt... [Fortsetzung](#)

Republik Moldau :

Der moldawische Präsident wurde von seinen Funktionen entbunden



Der Präsident von Moldawien, Igor Dodon, wurde am 2. Januar vom Verfassungsgerichtshof von seinen Funktionen entbunden. Dem Präsidenten wird vorgeworfen, dass er systematische die Nominierung von Ministern, durch den Premierminister Pavel Filip, verhindert habe. Filip gilt als pro-europäische eingestellt und ist somit ein Gegner des pro-russischen Präsidenten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Norwegen :

Unterzeichnung eines MoU zwischen Polen und Norwegen

Norwegen und Polen haben am 20. Dezember 2017 ein Memorandum zur Erhöhung der norwegischen Subventionen für Polen unterzeichnet, somit erhöht sich der Betrag auf 809,3 Millionen €. Als Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums beteiligt sich Norwegen an



Subventionen zur Verringerung der wirtschaftlichen Ungleichheiten zwischen den Mitgliedstaaten (so genannte norwegische Zuschüsse)... [Fortsetzung](#)

Türkei :

Emmanuel Macron empfängt Recep Tayyip Erdogan



Der französische Präsident, Emmanuel Macron, empfing am 5. Dezember seinen türkischen Amtskollegen, Recep, Tayyip Erdogan, um über Syrien, Europa und ebenfalls über das sensible Thema der Menschenrechte in der Türkei zu sprechen. Der französische Präsident schlug der Türkei vor eine "Partnerschaft mit der Europäischen Union einzugehen ohne der EU beizutreten". Des Weiteren wurde ein Vertrag zwischen dem Konsortium Eurosam, welches MBDA und Thales vereint, und den türkischen Firmen, Aselsan und Roketsan, unterzeichnet, der die Entwicklung eines Missiles Anti Missiles System für die Türkei zum Ziel hat.. [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen zwischen dem deutschen und türkischen Außenminister

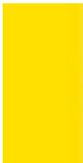


Der türkische Außenminister, Mevlüt Cavusoglu, und sein deutscher Amtskollege, Sigmar Gabriel trafen sich am 6. Januar, um einen Neustart der diplomatischen Beziehungen zu markieren, da im Jahr 2017 über verschiedenen Fragen Uneinigkeit herrschte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Vatikan :

Der Pabst verlangt von den Europäern Flüchtlinge mit ihrer religiösen Identität zu integrieren



Pabst Franziskus erklärte am 8. Januar, dass die Europäer die ankommenden Flüchtlinge mit ihrer religiösen Identität integrieren müssen, dies sagte er während einer Rede zur Akkreditierung der Diplomaten für den Heiligen Stuhl. Die Ankunft von Migranten muss Europa dazu bewegen sein kulturelles und religiöses Erbe wieder zu finden und sich auf seine Werte zurück zu besinnen und gleichzeitig seine Traditionen zu wahren und Neues willkommen zu heißen... [Fortsetzung](#)

IWF :

Bericht des IWF zur britischen Wirtschaft



Die Generaldirektorin des IWF, Christine Lagarde, erklärte, dass der Brexit bereits jetzt eine Last für die britische Wirtschaft ist und das das Wirtschaftswachstum noch höher ausfallen würde, wenn man in der EU verbliebe und somit den internationalen Handel gemeinsam mit der Union abwickeln könnte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Eurostat :

Inflationsrate der Eurozone fällt auf 1,4%



Eurostat veröffentlichte am 5. Januar die Zahlen zur Inflation in der Eurozone für den Monat Dezember 2017. Für diesen Monat lag die Inflationsrate in der Eurozone bei 1,4%. Im November 2017 lag sie noch bei 1,5%... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Die europäische Wirtschaft erstarkt weiter



Am 4. Januar veröffentlichte der ökonomische Informationsservice IHS Markit seinen Markt Index, welcher bei 58,1 für die Eurozone lag und allein für Dienstleistungen bei 56,6 betrug. Somit konnte man das stärkste Wirtschaftswachstum seit 2011 verzeichnen... [Fortsetzung](#)

Migration im Mittelmeer 2017

Die Internationale Organisation für Migration berichtete über die Migrationszahlen in Europa für das Jahr 2017. Nach Angaben der



Organisation kamen im Laufe des Jahres 171.635 Migranten und Flüchtlinge nach Europa, darunter mehr als 70% nach Italien. 3.316 Flüchtlinge haben die Überquerung des Mittelmeers nicht überlebt. Diese Zahlen sind halb so hoch wie 2016, als 363.504 Flüchtlinge nach Europa kamen... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Leeuwarden und La Valletta sind europäische Kulturhauptstädte 2018



Seit dem 1. Januar sind Leeuwarden (Niederlande) und Valletta (Malta) die europäischen Kulturhauptstädte für das Jahr 2018. Die Städte werden auf der Grundlage eines Kulturprogramms mit einer starken europäischen Dimension ausgewählt, außerdem fördert man die Teilnahme und das Engagement der Stadtbewohner und die langfristige Entwicklung der Stadt und der Umgebung... [Fortsetzung](#)

Rodin und die Fotografie



Unter dem Titel "Rodin, unter dem Auge des Fotografen Emmanuel Berry" präsentiert das Museum der Schönen Künste von Orleans vom 13. Januar bis zum 15. April eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Rodin Museum, um die Werke des Bildhauers unter dem Gesichtspunkt der argentic Fotografie in Schwarz-Weiß zu entdecken. Die 60 Fotografien, die neben den Skulpturen platziert sind, ermöglichen es, dass der Besucher, in den kreativen Kontext eintaucht und so Rodins Arbeiten auf andere Weise näher kommt.... [Fortsetzung](#)

Malerei und Repräsentation des Orients



Die Lilian Thuram Stiftung und das Nationalmuseum Eugène Delacroix präsentieren vom 11. Januar bis 2. April in Paris die Ausstellung "Imaginaires et represents de l'Orient". Zwischen allen Malereien des Orients, die in der ständigen Sammlung des Museums ausgestellt sind, ist es möglich, "die enge Verbindung zwischen den künstlerischen Darstellungen und unserer Zeitgeschichte sowie zwischen den Kunstwerken und den Herausforderungen unserer Welt" herzustellen... [Fortsetzung](#)

Agenda :



12. und 13. Januar
Tschechische Republik
Präsidentenwahlen 1. Runde

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Aurélien Pastouret, Félicia Schröder,
Romain Vadans, Jean-Baptiste Welschinger
Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)